

## **PROTOKOLL**

der 1. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde vom 08. Mai 2023, in der Aula der Schulanlage Stöckernfeld Oberburg

---

Beginn 20:00 Uhr

Schluss 20:40 Uhr

Anwesende

Vorsitz Krebsler Daniel

Sekretär Zurflüh Martin

Stimmberechtigte 35 (rund 1.7 % von 1'965 Stimmberechtigten)

---

### **NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Versammlungsleiter: Der Sekretär:

Daniel Krebsler

Martin Zurflüh

Versammlungsleiter Daniel Krebsler begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 40 OgR) in den Anzeigern Nrn. 13 und 14 vom 30. März 2023 und 6. April 2023 einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die Akten zu den traktandierten Geschäften wurden in der Gemeindeschreiberei termingerecht öffentlich aufgelegt.

Sie weist einleitend speziell auf folgende Punkte hin:

- Gemäss Art. 47, 3 des Gemeindegesetzes gilt die Ausstandspflicht an Gemeindeversammlungen nicht. Die Gemeindeversammlungen sind für jedermann öffentlich solange dadurch die Versammlung nicht gestört wird.
- Wenn jemand das Gefühl hat, dass Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften verletzt würden, so muss dies an der Versammlung sofort beanstanden werden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Art. 49a GG). Die Frist für eine Beschwerde an das Regierungsstatthalteramt beträgt 30 Tage.
- Es ist jeder Haushaltung im Informationsblatt „PUNKTO OBERBURG“ eine Botenschaft zu dieser Versammlung zugestellt worden. Die Referenten werden sich deshalb kurz fassen, jedoch natürlich allfällige Fragen aus den Reihen der Anwesenden nach Möglichkeit beantworten.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Marianne Krähenbühl

Nicht stimmberechtigt sind:

- Buri Beat, Bauverwalter
- Zurflüh Martin, Gemeindeverwalter
- Silvia Jäger, Schulleitung Stv.
- Wiedmer Hansjürg, Gemeindeschreiber Stv.

Gegen das Stimmrecht der übrigen Anwesenden werden keine Einwendungen erhoben.

## **TRAKTANDEN**

Die Traktandenliste gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird in der publizierten Reihenfolge wie folgt genehmigt:

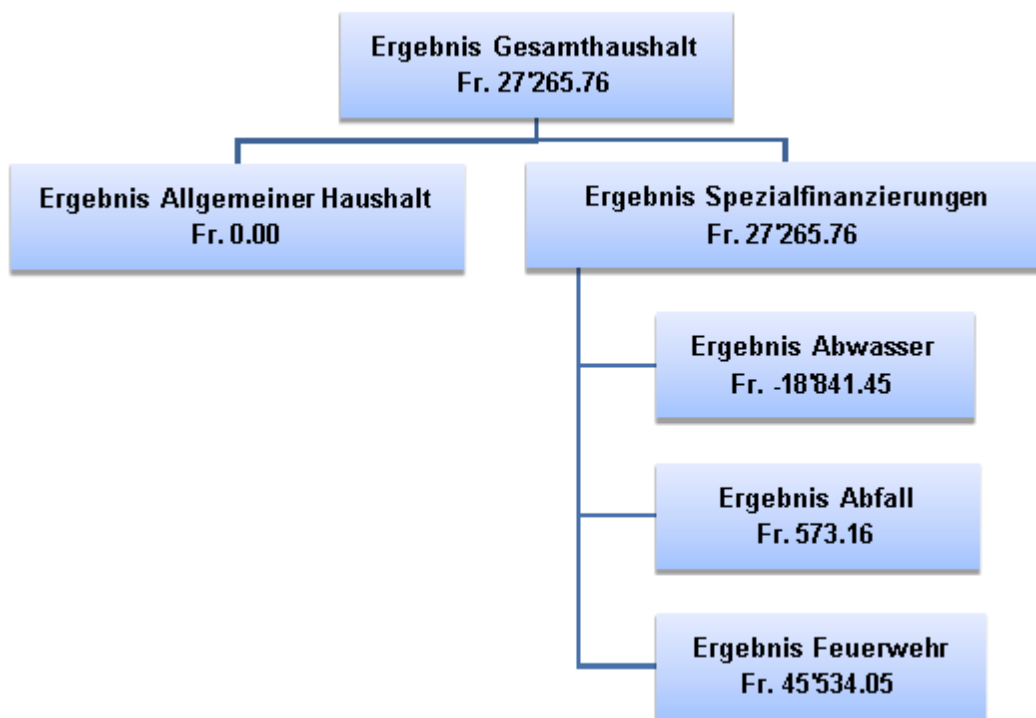
<u>Nr.</u>	<u>Archiv-Nr.</u>	<u>Traktandum</u>
160/2023	8.221	Jahresrechnung 2022; Genehmigung
161/2023	4.1101.5	Schulraumplanung; Kreditgenehmigung Sanierung altes Stöckerschulhaus und Information aktueller Stand Schulraumplanung
162/2023	1.300	Verschiedenes und Anregungen

Referent: Gemeinderat Hubert Hofmann

## Sachverhalt

### Ergebnis

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von den Stimmberechtigten genehmigt werden. Dieses sieht wie folgt aus:



### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. **27'265.76** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 134'612.95. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit Fr. 161'878.71.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. **0.00** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 16'254.95. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit Fr. 16'254.95. Auf Grund der hohen Investitionen (Kauf Liegenschaft Stöckernfeldstrasse 5) musste der Ertragsüberschuss vom allgemeinen Haushalt im Umfang von Fr. 687'213.74 vollumfänglich in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

### Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand ist Fr. 57'137.91 tiefer als budgetiert 😊. Weniger Sitzungsgelder, tiefere Lohnkosten und weniger Weiterbildungskosten haben sich positiv ausgewirkt. Sämtliche Positionen im Bereich Personalaufwand sind tiefer als budgetiert.

### **Sachaufwand (31)**

Der Sachaufwand liegt Fr. 151'439.53 unter dem Budget ☺. In praktisch allen Funktionen konnte der Sachaufwand gegenüber dem Budget 2022 noch einmal reduziert werden. Die grössten Einsparungen sind im Bereich Lehrmittel, Anschaffungen, Ver- und Entsorgung und Honorare zu verzeichnen. Zudem sind erheblich weniger Kosten beim Strassenunterhalt und bei den übrigen Tiefbauten angefallen. Die Unterhaltskosten bei den Gebäuden, vorwiegend Schulanlagen, sind im Gegenzug massiv gestiegen. Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Folgen Corona) sowie im Unterhalt von Strassen und Gebäuden. In Folge Nichteinbringlichkeit mussten Forderungen (Steuern und Gebühren) von Fr. 115'125.06 abgeschrieben werden. Diese ist rund Fr. 27'000.00 mehr als im Vorjahr und entspricht einem Forderungsverlust von 1.69 %.

### **Abschreibungen (33)**

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 1.1.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und betrug Fr. 3'338'731.20. Dieses wird gemäss Beschluss der Urnenabstimmung vom 29. November 2015 innert 10 Jahren (Fr. 333'873.15/Jahr) abgeschrieben. Davon entfallen Fr. 15'694.25 auf die Spezialfinanzierung Feuerwehr und Fr. 318'178.90 auf den allgemeinen Haushalt.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen Fr. 262'750.90. Diese sind um Fr. 72'837.95 tiefere als budgetiert ☺. Im Berichtsjahr wurden nicht alle geplanten Investitionen ausgeführt (z.B. ARA Lauterbach) oder die Investitionen konnten noch nicht abgerechnet werden.

### **Finanzaufwand (34)**

Der Finanzaufwand lag um Fr. 2'920.79 unter dem Budget ☺. Der eigentliche Zinsaufwand liegt wegen den gestiegenen Zinsen um Fr. 495.31 über dem Budget. Der Liegenschaftsaufwand (Kirchgasse 11) liegt leicht unter dem Budget. Die Kosten können der Vorfinanzierung LS Finanzvermögen entnommen werden.

### **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)**

Die Einlagen liegen um Fr. 56'112.05 über dem Budget. Dies ist auf höhere Einlagen in den Werterhalt Abwasser zurückzuführen. Seit 2022 werden die Anschlussgebühren nicht mehr an die Einlage angerechnet. Zudem werden 100 % des Wiederbeschaffungswerts eingelegt. Mit dieser bewusst gewählten Massnahme soll der hohe Rechnungsausgleich Abwasser reduziert werden.

### **Transferaufwand (36)**

Der Transferaufwand schliesst um Fr. 342'368.00 tiefere ab als budgetiert ☺. Die Entschädigungen an den Kanton sind um rund Fr. 61'000.00 und die Entschädigungen an Gemeinden um Fr. 48'000.00 tiefer ausgefallen. Insbesondere der Lastenausgleich Sozialhilfe ist massiv tiefer als budgetiert, jedoch immer noch höher als im Vorjahr. Der Betriebsbeitrag an die ARA Region Burgdorf lag knapp Fr. 110'000.00 unter dem Budget.

### **Ausserordentlicher Aufwand (38)**

Der ausserordentliche Aufwand liegt um Fr. 740'530.04 höher als budgetiert ☹. Im Berichtsjahr konnten rund Fr. 650'000.00 Mehrwertabschöpfungsbeiträge vereinbart werden. Dies ist höher als budgetiert. Diese höheren Beiträge müssen jedoch 1:1 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden und sind somit erfolgsneutral. Deshalb ist dafür, trotz der positiven Ursache, ein Nachkredit notwendig. Weiter muss auf Grund des sehr guten Ergebnisses erneut ein Betrag von Fr. 687'213.74 in die fi-

nanzpolitische Reserve eingelegt werden. Dieser Betrag entspricht dem erwirtschafteten Gewinn im Allgemeinen Haushalt 2022.

### **Interne Verrechnungen (39)**

Die internen Verrechnungen liegen um rund Fr. 37'676.55 unter dem Budget. Die internen Verrechnungen sind erfolgsneutral und gleichen sich auf der Aufwand- und Ertragsseite aus.

### **Fiskalertrag (40)**

Das Steuerjahr 2022 war erfreulich, konnte jedoch nicht mehr an das Rekordjahr 2021 anknüpfen. Die Einnahmen aus Steuern liegen gesamthaft um Fr. 239'362.50 über dem Budget ☺. Die wichtigste Einnahmequelle, die Einkommenssteuern natürlicher Personen sind leider etwas rückläufig. Im Gegenzug haben die übrigen Steuern über dem Budget abgeschlossen.

Die direkten Steuern der natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern) lagen Fr. 71'329.35 unter dem Budget 2022. Gegenüber dem Vorjahr betragen die Mindereinnahmen Fr. 231'920.10. Hier gilt es zu beachten, dass 2021 ein Rekordsteuerjahr war. Die Budgetierung der Steuern ist immer sehr schwierig, da diese stark vom Veranlagungsstand der kantonalen Steuerverwaltung abhängen. Die direkten Steuern der juristischen Personen erhöhten sich gegenüber dem Budget um Fr. 156'956.40. Der Steuerertrag der juristischen Personen macht in Oberburg jedoch «nur» gerade 4.8 % des Gesamtsteuerertrages aus.

Ebenfalls positiv abgeschlossen haben die Quellensteuern mit einem Zuwachs von Fr. 29'000.00. Der grösste Zuwachs ist bei den übrigen direkten Steuern zu verzeichnen. Diese liegen um Fr. 153'235.45 über dem Budget. Dies ist auf die massiv höheren Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen zurückzuführen. Weiter konnten wir auch hohe Erbschaftssteuern einnehmen.

### **Konzessionen (41)**

Die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen liegen um Fr. 17'885.10 über dem Budget ☺. Seit 2020 wird die Konzessionsablieferung der Energie- und Wasserversorgung über diese Sachgruppe gebucht. Bisher war diese im Finanzertrag enthalten.

### **Entgelte (42)**

Die Einnahmen aus Entgelten liegen um Fr. 99'029.28 über dem Budget ☺. Die Benützungsgebühren im Bereich Abwasser und Abfall liegen etwas unter dem Budget. Im Gegenzug sind die die Rückerstattungen Dritter um Fr. 71'000.00 höher ausgefallen.

### **Verschiedene Erträge (43)**

Die verschiedenen Erträge liegen Fr. 188'441.19 über dem Budget ☺. Unter dieser Position werden die Einnahmen aus den Planungsmehrwerten verbucht. Dieses Jahr konnten höhere Einnahmen generiert werden als geplant. Der Bestand der Spezialfinanzierung «Planungsmehrwerte» beläuft sich nun auf Fr. 1'779'204.75. Weiter haben wir aus der Auflösung des Schulgemeindeverbandes Kreuzweg Fr. 136'000.00 erhalten.

### **Finanzertrag (44)**

Der gesamte Finanzertrag ist um Fr. 6'959.45 höher als budgetiert ☺. Der Zinsertrag liegt rund Fr. 12'000.00 unter dem Budget. Erfreulicherweise haben sich im Gegenzug die Erträge aus Beteiligungen um Fr. 9'000.00 erhöht. Dies ist auf die höheren Dividenden durch den Rückkauf der Aktien der Verwaltungsgebäude AG zurückzuführen. Weiter haben wir höhere Mietzinse durch Untermiete im Verwaltungsgebäude eingenommen.

#### **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)**

Diese betragsmässig kleine Sachgruppe schliesst mit einem tieferen Ertrag von Fr. 77'494.85 ab ☹. Unter dieser Position wird die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser verbucht. Da der Unterhalt tiefer war ist nun auch die Entnahme entsprechend tiefer.

#### **Transferertrag (46)**

Der Transferertrag schliesst um Fr. 146'355.25 tiefer ab als budgetiert ☹. Dies ist vorwiegend auf tiefere Einnahmen aus dem Finanzausgleich zurückzuführen. Aus dem Finanzausgleich haben wir 2022 einen Betrag von Fr. 1'687'568.00 erhalten. Im Vorjahr waren es noch Fr. 1'620'867.00. Budgetiert war ein Betrag von Fr. 1'785'000.00. Durch das gute Steuerjahr 2021 hat sich der Finanzausgleich nun reduziert. Der Finanzausgleich ist neben dem Steuerertrag der natürlichen Personen die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Oberburg.

#### **Ausserordentlicher Ertrag (48)**

Der ausserordentliche Ertrag liegt um 3'989.20 über dem Budget ☺. Hier wird die erfolgswirksame Auflösung der Spezialfinanzierung Verwaltungsvermögen EWO mit jährlich Fr. 156'250.00 sowie die gesetzlich vorgeschriebene Auflösung der Neubewertungsreserve verbucht.

#### **Interne Verrechnungen (49)**

Die internen Verrechnungen sind erfolgsneutral und gleichen sich auf der Aufwand- und Ertragsseite aus.

#### **Spezialfinanzierungen (SF)**

##### **SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 18'841.45** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 100'513.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 81'671.55. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der Spezialfinanzierung beträgt neu Fr. 744'625.24 (Konto 29002.01). Der Bestand Werterhalt beläuft sich auf Fr. 3'612'177.80 (Konto 29302.01). Aus der Vorfinanzierung Werterhalt können die werterhaltenden Unterhaltskosten sowie die Abschreibungen im Bereich Abwasserentsorgung entnommen werden. Dies wurde mit Fr. 33'331.15 gemacht. Die Einlage beträgt 100 % des Wiederbeschaffungswertes. Die Anschlussgebühren werden seit 2021 nicht mehr anrechnet.

##### **SF Abfall**

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 573.16** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 150.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit Fr. 423.16. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beträgt neu Fr. 236'615.82 (Konto 29003.01).

## SF Feuerwehr

Die zweiseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. **44'534.05** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 17'995.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit Fr. 63'529.05. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt neu Fr. 124'197.35 (Konto 29000.01).

## Investitionsrechnung

Die grösste Investition war mit Fr. 2.20 Mio. der Erwerb der Liegenschaft Stöckernfeldstrasse 5 im Rahmen der Schulraumplanung. Zudem wurde das Dach der Bärenturnhalle für Fr. 72'343.05 saniert. Weiter wurden Aktien der Verwaltungsgebäude AG im Umfang von Fr. 31'500.00 zurückgekauft. Wie im Vorjahr hat uns das EWO eine Tranche von Fr. 220'000.00 des Darlehen zurückbezahlt. Diese Rückzahlung muss über die Investitionsrechnung verbucht werden. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf Fr. 2'092'927.85.

## Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 19'891'054.37. Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf Fr. 9'743'564.97 (Vorjahr Fr. 10'742'530.93). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 Fr. 10'147'489.40 (Vorjahr 8'651'185.60). Das Fremdkapital hat sich von Fr. 7'011'361.24 auf Fr. 6'148'568.13 reduziert. Die Schulden haben sich um 1 Mio. auf 5.5 Mio. reduziert. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 Fr. 13'742'486.24 (Vorjahr 12'382'355.29). **Das massgebliche Eigenkapital „Bilanzüberschuss 299“ beläuft sich per 31.12.2022 wie im Vorjahr auf Fr. 3'005'307.91.**

## Nachkredite (Es werden nur Nachkredite grösser als Fr. 5'000.00 aufgeführt.)

Total:	<b>Fr. 1'024'992.08</b>	davon gebunden	Fr. 981'441.84
		GR Kompetenz	Fr. 43'550.24
		zu beschliessen	Fr. 0.00

## Antrag des Gemeinderates

### Erfolgsrechnung

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	12'097'136.41
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	12'124'402.17
Ertragsüberschuss	CHF	27'265.76
davon		
Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	11'153'280.02
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	11'153'280.02
Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	571'779.65
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	552'938.20
Aufwandüberschuss	CHF	-18'841.45
Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	194'358.99
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	194'932.15
Ertragsüberschuss	CHF	573.16
Aufwand <b>Feuerwehr</b>	CHF	177'717.75
Ertrag <b>Feuerwehr</b>	CHF	223'251.80
Ertragsüberschuss	CHF	45'534.05

## INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	2'417'247.85
Einnahmen	CHF	324'320.00
Nettoinvestitionen	CHF	2'092'927.85

## Diskussion

### Johanna Roth

Sie möchte wissen, warum die Personalkosten gesunken sind.

→ Martin Zurflüh erklärt, dass im letzten Jahr erfreulicherweise das Personalpensum auf der Gemeindeversammlung reduziert werden konnte. Weiter sind auch die FW Soldkosten gesunken.

**Beschluss** (grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen)

Der obenstehende Antrag des Gemeinderates wird genehmigt.

**161/2023 4.1101.5 Schulraumplanung; Kreditgenehmigung Sanierung  
altes Stöckerschulhaus und Information aktueller  
Stand Schulraumplanung**

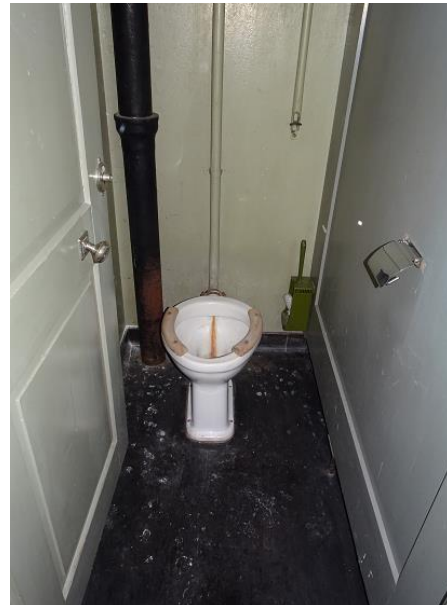
---

Referenten: Gemeinderat Franco Digirolamo und Beat Krähenbühl

## Sachverhalt

### **Situation altes Stöckerschulhaus**

Das alte Stöckerschulhaus wurde 1877 erstellt und 1997/98 teilrenoviert. Auf Grund des Gebäudealters sind zwingende Sanierungen notwendig. Die Installationen und Anlagen, insbesondere die WC-Anlagen sind in einem sehr schlechten teils unhaltbaren Zustand.







*Alte WC Anlagen 1. und 2 OG.*

### **Geplante Sanierungen altes Stöckerschulhaus**

Neben den WC-Anlagen sind auch Sanierungen an den Elektroanlagen sowie an den Böden zwingend notwendig. Die geplanten Sanierungsarbeiten können grob wie folgt zusammengefasst werden:

#### Erdgeschoss

- Sanierung WC-Anlage
- Sanierung Elektroanlagen
- Umrüstung Beleuchtung LED

#### 1. OG

- Sanierung WC-Anlage
- Sanierung Frischwasserzufuhr und Abwasserleitungen
- Boden im Gang erneuern. Erhöhen damit dieser ebenerdig und rollstuhlgängig ist.
- Spühlbecken im Gang erneuern und vergrößern
- Räume neu streichen
- Sanierung Elektroanlagen
- Umrüstung Beleuchtung LED

#### 2. OG

- Sanierung WC-Anlage
- Sanierung Frischwasserzufuhr und Abwasserleitungen
- Boden im Gang erneuern. Erhöhen damit dieser ebenerdig und rollstuhlgängig ist.
- Räume neu streichen
- Umrüstung Beleuchtung LED



Lavabo Flur 2. OG



Alte Elektroverteilung Flur 1. OG



Boden Toilette 2. OG



Flur 1. OG

### Zurückgestellte Sanierungen altes Stöckernschulhaus

In der bisherigen Diskussion war auch der Einbau eines Lifts Thema. Die entsprechende Offerte für den Lifteinbau liegt bei Fr. 180'000.00. Zudem zieht der Lifteinbau ein Baugesuch nach sich. In Anbetracht der zahlreichen Sanierungen in die Schulanlagen, welche noch anstehen, hat der Gemeinderat entschieden, auf den Einbau eines Lifts vorläufig zu verzichten.

Die Sanierungen werden so geplant und vorbereitet (Elektroanschlüsse), dass ein Lifteinbau nachträglich möglich ist. Aus diesem Grund werden die Toiletten auf der Südseite aufgehoben. Im Gegenzug werden die Toiletten Nord im 1. und 2 OG voraussichtlich zu Unisextoiletten mit zwei Kabinen mit WC-Schüssel und einer Kabine mit Urinal umgerüstet. Im EG sind wegen der rollstuhlgerechten Toilette nur zwei Kabinen möglich. Die Kabinen sind aus Sicherheitsgründen (Übersteigen, Fotos) geschlossen zu erstellen.

Weiter wurden auch der Einbau einer Lüftungsanlage oder Klimaanlage im Gebäude geprüft. Die Abklärungen der Bauverwaltung haben gezeigt, dass eine Lüftungsanlage wegen des hohen Schutzstatus des Gebäudes (kantonale Denkmalpflege) praktisch ausgeschlossen ist. Eine Klimaanlage wäre denkbar. Die Kosten sind jedoch mit Fr. 15'000.00 pro Zimmer sehr hoch. Daher wird in der jetzigen Sanierungsphase darauf verzichtet.

Eine energetische Sanierung an der Aussenhülle ist wegen der Denkmalpflege ebenfalls nicht möglich. Eine innenliegende Dämmung wäre möglich, jedoch aufgrund der Bauweise sehr schwierig. Bei der letzten Sanierung wurde inwendig bereits Dämmung aufgeschlagen. Da es keinen Eingriff in die Struktur gibt und die Arbeiten alle-

samt als Unterhalt taxiert werden, wurden die Auflagen betreffend Schutzstatus abgeklärt und definiert.

## Kosten

Gemäss vorliegenden Offerten und Schätzungen belaufen sich die Sanierungskosten für das alte Stöckerschulhaus auf Fr. 350'000.00.

Diese stellen sich wie folgt zusammen:

Elektroarbeiten	Fr.	90'000.00
Sanitärarbeiten	Fr.	80'000.00
Baumeisterarbeiten	Fr.	40'000.00
Holzarbeiten/Fenster/Türen	Fr.	30'000.00
Bodenbeläge und Wandbekleidung	Fr.	40'000.00
Malerarbeiten	Fr.	35'000.00
Verschiedenes	Fr.	15'000.00
<i>Zwischentotal</i>	Fr.	330'000.00
<i>Reserve</i>	Fr.	20'000.00
<b>Gesamttotal</b>	Fr.	<b>350'000.00</b>

Wie erwähnt, ist in diesen Kosten kein Lifteinbau vorgesehen.

## Folgekosten und Tragbarkeit

Gemäss Berechnung stellen sich die Folgekosten wie folgt zusammen:

Abschreibungen (25 Jahre)	Fr.	14'000.00
Zinsen (1.5 %)	Fr.	5'250.00
Unterhalt (Keine Zusatzkosten da Sanierung)	Fr.	0.00
Total	Fr.	<u>19'250.00</u>

Die Sanierung ist im Finanzplan 2022-2027 eingestellt. Die Folgekosten sind aus Sicht des Gemeinderates tragbar und haben keine direkte Auswirkung auf die Steueranlage.

## Zusammenhang zur laufenden Schulraumsanierung- und erweiterung

Franco Digirolamo informiert die Versammlungsteilnehmenden über den aktuellen Stand der Schulraumplanung.

Bisher ist man davon ausgegangen, dass die Sanierung des alten Stöckerschulhauses im Gesamtprojekt der aktuellen Schulraumplanung- und erweiterung behandelt werden soll. Zwischenzeitlich hat sich nun gezeigt, dass „nur“ noch moderate Sanierungen im bisherigen Bestand notwendig sind. Diese sind auf Grund des Gebäudealters dringend nötig.

Die Planung hat gezeigt, dass wir die Sanierung des alten Stöckerschulhauses, entgegen früheren Aussagen, aus Zeit- und Kapazitätsgründen loslösen und zwingend in den Herbst 2023 vorziehen müssen.

Nur so ist es möglich, dass das heutige Zimmer „Bildnerisches Gestalten“ im Frühling 2024 ins alte Stöckerschulhaus (heutige JA/SSA) ziehen kann und dadurch der benötigte Raum im Sekundarschulhaus für ein zusätzliches Klassenzimmer frei wird. Dieses Klassenzimmer wird für den Unterricht ab August 2024 benötigt.

Damit dies möglich ist, muss der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2023 ein Verpflichtungskredit für die Sanierung des alten Stöckernschulhauses von Fr. 350'000.00 beantragt werden.

Der Gesamtkredit für die übrigen Sanierungen (Primar- und Sekundarschulhaus), den Anbau der Gruppenräume sowie den Umbau der Liegenschaft Stöckernfeldstrasse 5 wird der Urnenabstimmung vom 26. November 2023 unterbreitet. Im Vorfeld findet dazu am 30. Oktober 2023 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

### **Antrag des Gemeinderates**

1. Für die Sanierung des alten Stöckernschulhauses ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00 zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat ist mit der Umsetzung zu beauftragen.

### **Diskussion**

Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion.

Seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt es keine Fragen.

### **Beschluss** (einstimmig)

1. Für die Sanierung des alten Stöckernschulhauses wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00 bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird mit der Umsetzung beauftragt.

---

## **162/2023 1.300                      Verschiedenes und Anregungen**

---

### **Sachverhalt**

Unter diesem Thema werden Informationen des Gemeinderates weitergegeben sowie Anfragen aus dem Kreise der Anwesenden beantwortet:

#### Information Emmentalwärts und BLS

Werner Kobel informiert über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen. Aktuell kann zum Zeitplan leider noch keine Auskunft gemacht werden. Die Beschwerden sind nach wie vor hängig.

Seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt es keine Fragen.

Daniel Krebs bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schliesst die Versammlung. Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.